

das Projekt an der **Universität Hamburg**

Women's* Studies Generale
Wissenschaftliche Studienprojekte für Frauen* mit Flucht- und Migrationserfahrung

bietet Kurse für Frauen* an, die ihr Deutsch verbessern wollen und sich für Frauen*themen interessieren:

1. Kurs **Einführung in die Frauen- und Geschlechterforschung** - Lektürekurs

Freitags 10 - 12 / 7.4. - 14.7.2017

2. Kurs **Den eigenen Weg gehen. Der Begriff *Identität* und seine Facetten**

Freitags 12 - 14 / 7.4. - 14.7.2017

Ort: Zentrum GenderWissen, Seminarraum (Monetastraße 4, 20146 Hamburg)

Die Teilnahme an den Modulen ist **kostenfrei**.

Eingeladen sind: Frauen* mit Flucht- und Migrationserfahrung, die Interesse am Studium in Hamburg haben, jedoch die Voraussetzung (noch) nicht erfüllen und warten müssen. Teilnehmen können auch studierende Frauen* an den Hamburger Hochschulen. Einschreibung an der Universität ist nicht erforderlich. Gute Deutschkenntnisse (B1/B2, C1) sind vom Vorteil.

Wir bieten: Mit einem Lektürekurs haben Sie die Möglichkeit einen Einblick in die spannenden Themen der Frauen- und Geschlechterforschung zu bekommen und dabei Ihre Deutschkenntnisse auf dem akademischen Niveau zu verbessern.

Anmeldung: dagmar.filter@uni-hamburg.de oder 040-42838-5966

Die Gemeinsame Kommission Gender & Diversity mit Zentrum GenderWissen sind die veranstaltenden Einrichtungen.

Ansprechpartnerinnen:

Nataliya Tomchuk (Dozentin und Koordinatorin)

Dagmar Filter (Leiterin - Zentrum GenderWissen)

Hochschulübergreifendes Zentrum GenderWissen Hamburg

Koordinationsstelle

Tel. 040 42838-5966

Monetastraße 4, 20146 Hamburg

www.zentrum-genderwissen.de

////////////////////////////////////

The project at the **University Hamburg**

Women's* Studies Generale

Scientific Projects for Women* with experience of (forced) migration

invites to participate. You don't have to be a student of the university.

Two courses start at 7. April 2017:

1. Course: **Introduction into Gender and Women's Studies** - reading course

Fridays 10 - 12 / 7.4. - 14.7.2017

2. Course: **Going my own Way. The Concept of "Identity" an its Aspects**

Fridays 12- 14 / 7.4. - 14.7.2017

Address: Zentrum GenderWissen, Seminarraum (Monetastraße 4, 20146 Hamburg)

You have the opportunity to improve your German and get to know the female studies more closely. We will read literature in German. It's useful to have some German knowledge (B1/B2, C1).

The participation is free.

Registration: dagmar.filter@uni-hamburg.de or 040-42838-5966

The United Commission Gender & Diversity and Center GenderWissen are organiser.

Contact:

Nataliya Tomchuk (Lecturer and Coordinator)

Dagmar Filter (Leiterin - Zentrum GenderWissen)

Hochschulübergreifendes Zentrum GenderWissen Hamburg

Koordinationsstelle

Tel. 040 42838-5966

Monetastraße 4, 20146 Hamburg

www.zentrum-genderwissen.de

Beschreibung der Kurse

1. Kurs

Einführung in die Frauen- und Geschlechterstudien (Lektürekurs)

Introduction into Women's and Gender Studies (reading course)

مدخل إلى دراسات المرأة* والنوع الاجتماعي (المحاضرات النظرية)

Nach den einführenden Veranstaltungen entscheiden die Teilnehmenden selbst über den weiteren Verlauf des Seminars, zum Beispiel mit Themenauswahl oder der Art der Präsentation. Folgende Themen u.a. stehen zur Auswahl:

- * Frauen*rechte / *Rights* / حقوق المرأة*
- * Gewalt gegen Frauen* / *Violence* / ضد المرأة* العنف
- * Frauen* und Migration / *Migration* / المرأة* والهجرة
- * Frauen* und Arbeit / *Work* / المرأة* والعمل
- * Vielfalt der Geschlechter / *Gender Variety* / التنوع الجنسي
- * Geschlechterrollen und Medien / *Media* / دور الإعلام
- * Intersektionalität / *Diversity* / التقاطع

Der inhaltliche Einstieg in die spezifischen Fachbereiche – sei es Rechts- und Naturwissenschaften, Biologie, Soziologie – ist möglich und erwünscht.

2. Kurs

Den eigenen Weg gehen.

Der Begriff „Identität“ und seine Facetten

Going My Own Way.

The Concept of "Identity" and its Aspects

الانطلاق في طريقك الخاص.

مفهوم "الهوية" وجوانبه

Wer bin ich? Warum bin ich hier? Geflüchtete sind vielfach herausgefordert: die vertraute Umgebung und soziale Kontakte fehlen, unbekannte Strukturen kennenlernen, neue Sprache aneignen. Auch nach einem längeren Aufenthalt verlieren diese Fragen nicht an Bedeutung: Was bedeutet es für mich eine Migrant*in zu sein? Um diese und andere Fragen nach dem eigenen „Ich“ zu beantworten, werden in der Gruppe eigene Stärken und Kompetenzen durch selbstreflexive Übungen u.a. kreativ erforscht.

Eine ergänzende Lektüre bietet einen Input zu den Begriffen Identität und Migration, um diese komplexen Themen zu erschließen. Nicht zuletzt werden die Teilnehmenden ermutigt, ihre eigene (Studien-, Lern)Biografie als Kurzreferat zu präsentieren. Ein Basisvokabular für berufliche Zwecke wird hier gefestigt.